

Devisentelegramm

29.10.2025

07:53

Aktuelle Kurse

(nicht handelbar)

EUR / USD	1,1629	1,1630	EUR / AUD	1,7602	1,7613	EUR / HUF	388,20	388,51
EUR / GBP	0,8788	0,8791	EUR / NZD	2,0093	2,0100	EUR / CNH	8,2548	8,2567
EUR / CHF	0,9239	0,9245	EUR / HKD	9,0353	9,0370	GBP / USD	1,3228	1,3233
EUR / JPY	176,98	177,02	EUR / SGD	1,5056	1,5063	USD / CHF	0,7945	0,7949
EUR / CAD	1,6204	1,6208	EUR / TRY	48,7838	48,8031	USD / JPY	152,20	152,21
EUR / SEK	10,9181	10,9239	EUR / THB	37,5236	37,5765	USD / CAD	1,3934	1,3938
EUR / NOK	11,6107	11,6157	EUR / CZK	24,300	24,322	AUD / USD	0,6603	0,6606
EUR / DKK	7,4670	7,4690	EUR / PLN	4,2317	4,2337	NZD / USD	0,5785	0,5788

\$-Handelsranges:

	High	Low	Last	
Frankfurt	1,1664-66	1,1624-26	1,1659-61	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
New York	1,1668-70	1,1625-27	1,1649-51	
Tokio	1,1660-62	1,1624-26		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Der heutige Mittwoch beschert uns vor dem mit Spannung erwarteten Zinsentscheid der US-Notenbank um 19 Uhr weiterhin eine freundliche Tendenz an den Devisenmärkten. Der Euro startet bei 1,1630 USD in den Handelstag, während sich der Goldpreis vor der richtungsweisenden Entscheidung weiterhin unterhalb der Marke von 4.000 USD behauptet. Typischerweise zeigt sich bei Gold vor wichtigen geldpolitischen Entscheidungen ein ähnliches Muster: Laut Bloomberg-Prognosen dürfte sich das Edelmetall zu-nächst kurzfristig weiter erholen, bevor nach einer kleinen Aufwärtsdynamik erst einmal wieder etwas Schwäche einsetzt, nachdem die Fed den Leitzins heute aller Voraussicht nach um 25 Basispunkte senken wird. Für Aufsehen sorgte am gestrigen Dienstag Larry Fink, CEO des weltgrößten Vermögensverwalters BlackRock, auf dem Future Investment Initiative Forum in Riad. Er bezeichnete Gold und Kryptowährungen als „Anlagen der Angst“ „Der Besitz von Kryptoanlagen oder Gold ist Ausdruck von Angst – man hält diese Werte, weil man Sorge um die Entwertung seines Vermögens hat“, so Fink. Zudem betonte er, dass die derzeitige Beliebtheit solcher Anlagen auch auf das gestiegene Bedürfnis nach finanzieller Sicherheit zurückzuführen sei. Entscheidend werde hierbei aber einmal mehr sein, ob sich Gold und Kryptowährungen trotz des schwachen US-Dollars langfristig als fester Bestandteil in den Portfolios privater Anleger etablieren – oder ob es sich nur um eine temporäre Fluchtbewegung handelt, die mit einer Beruhigung der geopolitischen Spannungen wieder abebbt. US-Präsident Trump und Chinas Präsident Xi treffen sich Medienberichten zufolge noch in dieser Woche in Südkorea um über die Handelsbeziehungen zu sprechen. Am gestrigen Handelstag stand auch das US-Verbrauchervertrauen im Fokus. Dieses fiel etwas besser als erwartet aus und lag mit 94,6 Punkten über den Schätzungen von 93,4 Punkten – markierte jedoch zugleich den dritten Rückgang in Folge. Besonders die Erwartungen für die kommenden sechs Monate rutschten auf den niedrigsten Stand seit Juni. Als Hauptgründe für die sinkende Zuversicht nannten die Befragten Sorgen über den Arbeitsmarkt sowie die anhaltend hohen Lebenshaltungskosten. Auffällig bleibt, dass sich das Beschäftigungswachstum weiter verlangsamt, die Inflation über dem Ziel der Fed verharrt und US-Präsident Trumps unberechenbare Handelspolitik die wirtschaftliche Unsicherheit zusätzlich befeuert. Der Fokus der Marktteilnehmer richtet sich daher heute klar auf die Pressekonferenz von Fed-Chef Jerome Powell, die im Anschluss an die Zinsentscheidung stattfindet. Besonders spannend dürfte sein, welche Worte Powell wählen wird: Wird er auf die Folgen des anhaltenden Shutdowns eingehen und womöglich sogar auf die Herausforderungen für die geldpolitische Entscheidungsfindung hinweisen? Denn die Fed agiert zunehmend im Blindflug – ohne aktuelle Wirtschafts- und Konjunkturdaten, die aufgrund der eingeschränkten Behördenarbeit derzeit nur unvollständig oder gar nicht bereitgestellt werden können. Entsprechend sensibel dürfte der Markt heute Abend auf jede Nuance in Powells Wortwahl und Auftreten reagieren.

EURUSD zeigt sich bei 1,1630 USD. Bei wieder steigenden Kursen blicken wir auf die Hürde bei 1,1685 USD, während südwärts gerichtete Kurse bei 1,1580 USD auf eine nächste Unterstützung treffen könnten.

EURGBP startet bei 0,8785 GBP. Die Marke 0,8550 GBP dient weiter der Unterstützung. Durch das Überwinden des Widerstandes bei 0,8760 GBP blicken wir nun auf die 0,88er-GBP-Marke.

EURCHF steigt bis 0,9240 CHF. Die Unterstützung bei 0,9220 CHF scheint weiter intakt. Zur Oberseite bleibt der Widerstand bei 0,9520 CHF bestehen.

EURJPY tendiert heute Morgen bei 177,05 JPY. Sollte der Yen weiter an Terrain verlieren, könnte bei 177,95 JPY ein Widerstand lauern. Abgebende Notierungen könnten bei 175,00 JPY wieder eine Unterstützung vorfinden.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
19:00	US	FOMC-Zinsentscheidung; %		3,75-4,00	4,00-4,25
19:30	US	Fed-Präsident Jerome Powell			

Quelle: Bloomberg